

Der 1. Mai Demonstration. Tradition. Repräsentation

30. April bis 12. September 2010

Ein Gemeinschaftsprojekt von
Österreichisches Museum für Volkskunde
Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung
Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung

Österreichisches Museum für Volkskunde
Gartenpalais Schönborn, Laudongasse 15–19, 1080 Wien
Tel.: +43/1/406 89 05, Fax: +43/1/408 53 42, E-mail: office@volkskundemuseum.at
www.volkskundemuseum.at

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr, Montag geschlossen
Shop zu den Öffnungszeiten des Museums
Am 1. Mai bleibt das Museum geschlossen.

In ständiger Präsentation Schausammlung zur Kulturgeschichte und Volkskunde Österreichs und der Nachbarländer

Eintritt 5,- Euro
Ermäßigungen ersichtlich unter www.volkskundemuseum.at
Familienkarte 9,- Euro
Freier Eintritt Kinder und Jugendliche unter 19 Jahre und Mitglieder des Vereins für Volkskunde

Verkehrsverbindungen Straßenbahnlinien 5 und 33 (Station Laudongasse), 43 und 44 (Station Lange Gasse), Buslinie 13 A (Station Laudongasse), U2 (Station Rathaus)
Parkplatz für Behinderte



KuratorInnen: Matthias Beitzl, Sema Colpan, Birgit Johler, Herbert Justnik, Fritz Keller, Wolfgang Maderthaner, Michaela Maier, Kathrin Pallestrang, Margot Schindler, Marcus Strohmeier

Ausstellungsgestaltung: Alexander Kubik

Organisation: Kathrin Pallestrang

Grafik-Design: Maria-Anna Friedl

Medienstationen: Eva Eckert

Vermittlung: Claudia Peschel-Wacha, Katharina Richter-Kovarik

Coverabbildung: © Walter Henisch

Druck: remaprint, Wien

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15–19, 1080 Wien

www.volkskundemuseum.at



Begleitprogramm

Donnerstag, 6. Mai 2010, 18 Uhr

Buchpräsentation

Der 1. Mai – Utopie. Symbol. Inszenierung

herausgegeben von Wolfgang Maderthaner und Michaela Maier

Dienstag, 1. Juni 2010, 18 Uhr

Vortrag mit Filmbeispielen

Proletarisches Kino in Österreich von Christian Dewald, Filmarchiv Austria

Freitag, 18. Juni 2010

Workshop & Podiumsdiskussion

Schlag zu!

99 Gramm Grundeinkommen gegen hexagrammatische Prekarität: Fragen des Lebens und Arbeitens unter den prekarierten Bedingungen der Gegenwart werden mit der konkreten Utopie eines Bedingungslosen Grundeinkommens konfrontiert. Moderation: PrekärCafé (Käthe oder Markus)

14–15.30 Uhr Das Hexagramm der Prekarität

Referent: Arndt (Euromayday Hamburg)

16–17.30 Uhr Das Bedingungslose Grundeinkommen

ReferentInnen: Agru Grundeinkommen / unsreuni.at (Milena)

19 Uhr Podiumsdiskussion mit ExpertInnen verschiedener politischer Richtungen

Dienstag, 22. Juni 2010, 18 Uhr

„Linke“ Musik in Großbritannien und den USA

mit Wolfgang Maderthaner und Roman Horak

Im Anschluss DJs Freund und Braun

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:

EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN
IM ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM FÜR
VOLKSKUNDE € 1,50 ERMÄSSIGUNG.

(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE
FINDEN SIE AUF OE1.ORF.AT.)

ORF
1
ÖSTERREICH 1
CLUB

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

Filmprogramm

Sonntag, 2. Mai 2010, 15 Uhr

Die Internationale USA 2000, R: Peter Miller, 30 min, engl. OF
Primero de Mayo (La Ciudad-fábrica)/ First of May (The City Factory)
Spanien 2004, R: Marcelo Expósito, 70 min, Spanisch mit engl. UT

Mittwoch, 5. Mai 2010, 18 Uhr

Das Plakat (1. Teil „Arbeitertage“) Österreich 1990, R: Dieter Berner, 85 min
1. Mai -Helden bei der Arbeit D 2008, R: Jan-Christoph Glaser, Carsten Ludwig, Sven Taddicken, Jakob Ziemnicki, 98 min

Mittwoch, 8. September 2010, 18 Uhr

Mit einem Lächeln auf den Lippen Eine Hausarbeiterin ohne Papiere zieht vors Arbeitsgericht, D 2008, R: Anne Frisius, 57 min
Résiste! – Aufstand der Praktikanten D 2009, R: Jonas Grosch, 96 min

Sonntag, 12. September 2010, 11 Uhr

Salt of The Earth USA 1954, R: Herbert J. Biberman, 94 min, engl. OF
Sacco and Vanzetti USA 2007, R: Peter Miller, 80 min, engl. OF
With Babies And Banners USA 1979, R: Lorraine Gray, 45 min, engl. OF
Arbeiter verlassen die Fabrik D 1995, R: Harun Farocki, 37 min

Filmprogramm zusammengestellt und moderiert von Ulli Fuchs

Vermittlungsprogramme

**Für Jugendliche der 8. Schulstufe, der Oberstufe
und berufsbildender Schulen (14–19 Jahre):**

Schöne neue Arbeitswelt

Ausgehend von den Vorstellungen der Jugendlichen vom „Traumjob“ beleuchten wir die Veränderungen der letzten 100 Jahre im Sektor Berufsleben und diskutieren über aktuelle Probleme und Perspektiven. Was bedeuten Begriffe wie „working poor“ und „Prekariat“?

Die Einkommensschere

Frauen verdienen nach wie vor um ein Drittel weniger als Männer und sind noch immer nicht gleichwertig in Führungspositionen vertreten. Warum ist das so? Was haben Frauen früherer Generationen zur Verbesserung ihrer Situation unternommen? Was können/ wollen wir tun?

Dauer: 2 Stunden / Kosten: Euro 3,- pro SchülerIn

Programm für SeniorInnen: Mailuft

Nach einem Ausstellungsrundgang tauschen wir in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen unsere Erinnerungen an den 1. Mai und Erfahrungen mit der Interessensvertretung der Arbeiterschaft aus. Was haben wir erreicht? Was wollen wir den Jungen weitergeben?

Dauer: 2 Stunden / Kosten: Euro 9,- inkl. Imbiss

Gruppenführungen ab 10 Personen im Rahmen von Betriebsausflügen (in Kooperation mit Betriebsrats- und Personalvertretungskörperschaften) und ArbeitnehmerInnen zum ÖGB-KulturlotsInnen-Rabatt!

Anmeldung unter
kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder Tel: 01/406 89 05/26

Vermittlungskonzepte: Ulli Fuchs, Karin Schneider

30.4.–12.9.2010
Österreichisches Museum
für Volkskunde

Gartenpalais Schönborn
Laudongasse 15–19, Wien 8



Der 1. Mai
Demonstration. Tradition. Repräsentation

